



EUROPEAN CENTRE FOR SOCIAL WELFARE POLICY AND RESEARCH

Ausschreibung zur Fertigung zweier animierter Videos zu Informationszwecken
Deadline des Angebots: 15. April 2021

- **Inhalt:** Erstellung von zwei Videos, die den Entsendeprozess von Arbeitnehmer*innen erklären (siehe Broschüre über das EU Projekt POW-Bridge für genauere Informationen über das Projekt)
 1. **Schrittweise Erklärung des Entsendeprozesses für österreichische Arbeitgeber*innen**, die Arbeitnehmer*innen in andere EU-Länder entsenden

Beispiel: Die österreichische Firma XY produziert Fertigteilhäuser und möchte vier Ihrer Arbeiter*innen zu einem Bauprojekt in der Slowakei entsenden. In dem Video sollen alle rechtlichen Schritte, die die Firma XY bei der Entsendung von Arbeiter*innen erfüllen muss, mit einem Erklärvideo dargestellt werden. Unter anderem könnten folgende Fragen beantwortet werden: Bei welcher Behörde muss die Firma XY die Entsendung melden? Welche Dokumente muss Firma XY übermitteln oder dem/der Arbeitnehmer*in zur Verfügung stellen? Wie kann Firma XY Hilfe beim Entsendeprozess in Anspruch nehmen? ...
 2. **Schrittweise Erklärung des Entsendeprozesses für ausländische Arbeitgeber*innen**, die Arbeitnehmer*innen aus Ihrem eigenen Land nach Österreich entsende
- **Zielgruppe:** österreichische bzw. ausländische Arbeitgeber*innen und interessierte Akteure
- **Format:** Produktion mittels animierter Legetechnik (siehe folgendes Video als Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=SC4-O8BmI4I>)
- **Skripte:** Die Skripte zu den beiden Videos werden von dem Projekt bereitgestellt (kann auf Absprache abgeändert werden) und sollen mit passenden Elementen animiert werden
- **Länge der Videos:** 2 bis 3 Minuten pro Video
- **Sprache:** Deutsch mit englischen Untertiteln
- **Weitere Anforderungen:** Erste und letzte Seite inkludiert EU Logo und Projektlogo
- **Zeitlinie:** Fertigstellung im Juni 2021
- Bitte um Angebot und Zusendung eines vergleichbaren Videos an Rahel Kahlert (kahlert@euro.centre.org) und Nicolas Prinz (prinz@euro.centre.org)

MITWIRKENDE ORGANISATIONEN

- Projektleitung: Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung (Österreich)
- Ca' Foscari Universität Venedig (Italien)
- Institut für Arbeit und Familienforschung (Slowakei)
- Zentrum für Migrationsforschung, Universität Warschau (Polen)
- Verein für Forschung, Kommunikation und Entwicklung "Öffentlich" (Nord-Mazedonien)
- Zentrum für Sozialpolitik (Serbien)
- Universität Primorska (Slowenien)

ASSOZIIERTE ORGANISATIONEN

- Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien (Kammer für Arbeit) – Österreich
- Federazione Italiana Lavoratori Legno Edilizia E Affini Cgil (Gewerkschaft) – Italien
- Federazione Italiana Lavoratori Dei Trasporti Cgil (Gewerkschaft) – Italien
- Ispettorato Interregionale Del Lavoro Di Emilia Romagna, Friuli Venezia Giulia, Marche, Veneto (Arbeitsinspektorat) – Italien
- Odborový zväz KOVO (Metallarbeitergewerkschaft) – Slowakei
- Konfederácia odborových zväzov Slovenskej republiky (Gewerkschaftsbund der Slowakischen Republik) – Slowakei
- Republiková únia zamestnávateľov (Nationaler Arbeitgeberverband) – Slowakei
- Slovenská obchodná a priemyselná komora (Slowakische Handels- und Industriekammer) – Slowakei
- Národný inšpektorát práce (Nationales Arbeitsinspektorat) – Slowakei
- Sociálna poisťovňa (Sozialversicherungsagentur) – Slowakei
- Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik – Nord-Mazedonien
- Gewerkschaft für Bauingenieurwesen, Industrie und Planung der Republik Mazedonien – Nord-Mazedonien
- Ministerium für Arbeit, Beschäftigung, Veteranen und soziale Angelegenheiten – Serbien
- Abteilung für soziale Eingliederung und Armutsbekämpfung der Regierung der Republik Serbien – Serbien
- Gewerkschaftsbund "Nezavisnost" – Serbien
- Gewerkschaftsbund Sloweniens "Pergam" – Slowenien
- Verband Freier Gewerkschaften Sloweniens (Zveza Svobodnih Sindikatov Slovenije) – Slowenien
- Kammer für Handel und Industrie Sloweniens – Slowenien

KONTAKT

PROJEKTKOORDINATORIN

Sonila Danaj

European Centre for Social Welfare Policy and Research

danaj@euro.centre.org

LOKALE KOORDINATORINNEN

Fabio Perocco

Ca'Foscari Universität Venedig

fabio.perocco@unive.it

Rastislav Bednarik, Miroslava Kordosová

Institut für Arbeit und Familienforschung

rastislav.bednarik@ivpr.gov.sk

miroslava.kordosova@ivpr.gov.sk

Justyna Salamońska

Zentrum für Migrationsforschung, Universität Warschau

jj.salamonska@uw.edu.pl

Klimentina Iljievski

Verein für Forschung, Kommunikation und Entwicklung "Öffentlich"

klimentina@public.org.mk

Žarko Šunderić

Zentrum für Sozialpolitik

zarko.sunderic@csp.org.rs

Elizabeta Zirnstein

Universität Primorska

elizabeta.zirnstein@fm-kp.si



POWBRIDGE

Bridging the gap between legislation and practice in the posting of workers

POW-Brücke:

Überbrückung von Unterschieden in Gesetzgebung und Praxis bei der Entsendung von ArbeitnehmerInnen



Dieses Dokument wurde vom EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation "EaSI" finanziell unterstützt (2014-2020).

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/social/easi>

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen spiegeln nicht unbedingt die offizielle Position der Europäischen Kommission wider.



Funded by the European Union



ÜBER DAS PROJEKT

POW-Bridge **untersucht mögliche Lücken** zwischen *Verfahren* (Rechtsgrundlage) und *Praktiken* (Erfahrungen) in den Gesetzen über die Entsendung von ArbeitnehmerInnen, **ermittelt Herausforderungen** und **entwickelt** und **vermittelt wirksame Lösungen** für Entsendungsunternehmen und Behörden, welche mit der Durchsetzung der Entsendegesetzgebung beauftragt sind. Das Projekt befasst sich insbesondere mit Herausforderungen, die sich aus Wechselwirkungen zwischen der überarbeiteten Entsendungsrichtlinie von 2018 und anderen EU- und nationalen Rechtsvorschriften ergeben können.

Das Projekt unterteilt sich in drei Arbeitsbereiche:

- **Transnationale Zusammenarbeit**
(Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Interessensgruppen und Förderung der Einbeziehung von ArbeitgeberInnen in evidenzbasierte Politikgestaltung)
- **Vergleichende Forschung** (Analyse und Vergleich der Situation in verschiedenen Ländern)
- **Verbreitung von Informationen**
(Bereitstellung von Forschungsergebnissen für politische EntscheidungsträgerInnen, Durchsetzungsbehörden, ArbeitgeberInnen und andere Interessensgruppen)

POW-Bridge unterstützt damit einen integrativen, partizipativen und transparenten Umsetzungsprozess der Entsendungsrichtlinie von 2018.

TRANSNATIONALE DIMENSION

POW-Bridge wird in **acht europäische Länder** (Österreich, Slowenien, Italien, Slowakei, Ungarn, Polen, Serbien und Nord-Mazedonien) umgesetzt, die sowohl Entsende- und Aufnahmeländer sowie EU-Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten umfassen. Das Projekt wird von sieben, in den verschiedenen Ländern ansässigen, Organisationen durchgeführt.

VertreterInnen der mitwirkenden und assoziierten Organisationen, staatlicher Behörden und der Sozialpartner werden an *Mutual Learning Labs* teilnehmen, um die **Herausforderungen** bei der Umsetzung der Entsendungsgesetze **zu erörtern** und **politische Empfehlungen zu entwickeln**. Eine Abschlusskonferenz in Venedig im Jahr 2021 wird alle mitwirkenden Organisationen und externen PolitikexpertInnen zusammenbringen, um die Projektergebnisse zu diskutieren und zu verbreiten.

HAUPT- ERGEBNISSE

- Zwei „**Mutual Learning Labs**“ zur Unterstützung des Wissensaustauschs zwischen Entsende- und Aufnahmeländern
- Drei **E-Newsletter** mit Informationen zu Projektaktivitäten
- Acht **Länderberichte** zur Untersuchung von, für entsendende Unternehmen relevanten Aspekten, nationalem Sozial- und Firmenrechts und Gesetzen über Leiharbeit
- Eine **vergleichende Analyse**
- Acht **Policy Briefs**, um Forschungsergebnisse für politische EntscheidungsträgerInnen, Sozialpartner und die breite Öffentlichkeit aufzubereiten
- Acht **Video-Podcasts**, in denen die Schritte, die entsendende Unternehmen bei der Anwendung der nationalen und EU-Gesetzgebung befolgen müssen, aufgezeigt werden
- **Internationale Abschlusskonferenz**